

Polizei Köln nimmt mutmaßlichen Hehler fest: Gestohlenes Auto online angeboten

Polizei Köln verhaftet Hehler, der gestohlenen Toyota zum Kauf anbot. Erfahren Sie, wie ein aufmerksamer potenzieller Käufer zur Festnahme führte. Schutz vor Online-Betrug.

Hehlerbande in Köln aufgedeckt: Gestohlener Toyota zum Kauf angeboten

Die Polizei in Köln hat eine Hehlerbande entlarvt, die einen gestohlenen Toyota RAV 4 über ein Online-Portal zum Verkauf angeboten hat. Ein aufmerksamer potenzieller Käufer (34) hatte den verdächtigen Inserat entdeckt und die Polizei informiert. Dies führte zur Festnahme eines 29-jährigen mutmaßlichen Hehlers im Hardtgenbuscher Kirchweg in Ostheim.

Der 34-jährige Heinsberger wurde bei seinen Recherchen misstrauisch und alarmierte die Polizei in Porz, um die Fahrzeugdaten zu überprüfen. Als der 29-jährige Verdächtige die Polizei bemerkte, floh er mit dem gestohlenen Fahrzeug und verursachte einen Unfall, bei dem ein Opel Zafira und ein Ampelmast beschädigt wurden.

Die Beamten sicherten den als gestohlen gemeldeten Toyota und nahmen dem Fahrer, der anscheinend unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand, eine Blutprobe ab. Der Mann, der bereits per Haftbefehl gesucht wurde und aus Serbien-Montenegro stammt, wird einem Haftrichter vorgeführt.

Die Polizei warnt eindringlich davor, selbst Verdächtige zu

verfolgen oder sogenannte Scheinkäufe zu tätigen. Es wird empfohlen, Verdachtsfälle sofort den Behörden zu melden und nicht eigenmächtig zu handeln. Zudem wird dringend davon abgeraten, Fahrzeuge gegen hohe Bargelddbeträge anonym zu erwerben.

Die Entdeckung dieser Fehlerbande zeigt die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Behörden, um kriminelle Aktivitäten aufzudecken und zu bekämpfen. Es verdeutlicht auch die Gefahren des Handels mit gestohlenen Fahrzeugen und die Notwendigkeit von Vorsichtsmaßnahmen beim Kauf von Gebrauchtwagen online.

Weitere Artikel zu Sicherheit und Betrugsmaschinen beim Autokauf:

- **Betrugsmaschinen beim Online-Gebrauchtwagenkauf**

Pressekontakt:

Polizeipräsidium Köln

Pressestelle

Walter-Pauli-Ring 2-6

51103 Köln

Telefon: 0221/229 5555

E-Mail: [pressestelle.koeln\(at\)polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.koeln(at)polizei.nrw.de)

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de